

Alte Spuren, neue Wege

Mein Schicksalshaus im Jahre 1965 war das Zoar. Früher, wie ich 3 Monate alt war, da war das Altenheim ein Schweinestall.

Ich bin vor 40 Jahren, am Donnerstag, den 22.04. in der Gaisbacherstraße 9, in Gallneukirchen, geboren. Ich habe meine Spuren hinterlassen, als ich um 3:00 Uhr auf die Welt gekommen bin. Da war ich ein kleines Kind.

Meine Taufpatin hieß Tante Vroni, hat mich in der Kirche getauft. Meine Taufe war am 02.05.1965.

Ich habe meine Stöbi Großeltern gehabt. Danach war ich bei meiner Tante Eva vulgo Wolfinger. Mein Opa hat mit Apfelbäumen gearbeitet.

Ich war im Martinstift Kindergarten bei der Schwester Anna Stiegler, dann war ich in der Sonderschule, dann war ich im Atelier. Nachmittags war ich in den Gallneukirchner Werkstätten in der Kreide, Tischlerei, Druckerei, Lohnwerkstatt und in der Kreativwerkstatt. Jetzt bin ich in der Theaterwerkstatt.